

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0794/2009

Auskunft erteilt:

Herr Winter

Ruf:

492 20 30

E-Mail:

WinterF@stadt-muenster.de

Datum:

26.11.2009

Betrifft

Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 der Stadt Münster

Beratungsfolge

08.12.2009 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Vorberatung

09.12.2009 Hauptausschuss

Vorberatung

09.12.2009 Rat

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 der Stadt Münster wird zur Kenntnis genommen und dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung überwiesen.

Begründung:

Rechtsgrundlage

Der von der Stadtkämmerin aufgestellte und vom Oberbürgermeister bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses 2008 wird dem Rat gemäß § 95 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) NRW zur Feststellung zugeleitet. Nach § 96 GO NRW stellt der Rat den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss durch Beschluss fest. Hierzu wird der vorgelegte Entwurf zunächst an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang mit dem Anlagenspiegel, dem Forderungsspiegel sowie dem Verbindlichkeitspiegel und dem Lagebericht.

Jahresergebnis 2008 (Entwurf)

Der Jahresabschluss 2008 der Stadt Münster ist der erste Abschluss, der vollständig nach den Vorgaben des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) erstellt wurde. Hierzu war eine Vielzahl von neuen Anforderungen, nicht zuletzt auch im IT-technischen Bereich, zu bewältigen. Neben anderen Ursachen ist dies der wesentliche Grund für die relativ späte Erstellung des Abschlusses.

Im NKF steht die **Ergebnisrechnung** im Mittelpunkt der kommunalen Haushaltswirtschaft. Sie enthält alle Ressourcenzuwächse (Erträge) und Ressourcenverbräuche (Aufwendungen), die im Zusammenhang mit der kommunalen Leistungserbringung im abgelaufenen Jahr entstanden sind.

Das Jahresergebnis 2008 weist einen **positiven Saldo aus Erträgen und Aufwendungen von 18,5 Mio. €** aus. Gegenüber der Haushaltsplanung, die noch einen Vermögensverzehr durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage vorsah, führt dieses Jahresergebnis zu einem Vermögenszuwachs und damit zur Stärkung des vorhandenen Eigenkapitals in der Bilanz der Stadt Münster. Die vielfältigen Ursachen für diesen positiven Jahresabschluss sind in den Erläuterungen zur Ergebnisrechnung näher dargestellt.

Die Ergebnisrechnung 2008 weist folgende Werte aus:

Ergebnisrechnung 2008			
	Haushaltsansatz (fortgeschrieben) Mio. €	Ergebnis Mio. €	Abweichung Mio. €
Ordentliche Erträge	720,0	760,3	+ 40,3
Ordentliche Aufwendungen	724,0	720,5	+ 3,5
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 4,0	+ 39,8	+ 43,8
Finanzergebnis	- 25,9	- 21,3	+ 4,6
Jahresergebnis	- 29,9	+ 18,5	+ 48,4

Dieses gute Ergebnis des Haushaltsjahres 2008 darf nicht darüber hinweg täuschen, dass die Haushaltssituation der Stadt Münster weiterhin äußerst angespannt bleibt bzw. sich nicht zuletzt als Folge der Finanz- und Wirtschaftskrise dramatisch verschlechtert hat. An dieser Stelle sei auf die entsprechenden Ausführungen zum Haushaltsplanentwurf 2010 verwiesen.

Die **Schlussbilanz zum 31.12.2008** vermittelt ein umfassendes Bild über die Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Münster.

Bilanz zum 31.12.2008 Aktiva		31.12.2008		01.01.2008	
		Mio. €	%	Mio. €	%
1.	Anlagevermögen	3.445,9	96,0	3.472,7	96,6
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,1	0,0	0,1	0,0
1.2	Sachanlagen	2.983,1	83,1	3.014,9	83,9
1.3	Finanzanlagen	462,7	12,9	457,7	12,7
2.	Umlaufvermögen	127,7	3,6	104,2	2,9
2.1	Vorräte	2,4	0,1	0,4	0,0
2.2	Forderungen, sonst. Vermögensgegenst.	47,8	1,3	39,6	1,1
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	9,1	0,3
2.4	Liquide Mittel	77,5	2,2	55,2	1,5
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	15,5	0,4	17,6	0,5
	Summe Aktiva	3.589,1	100	3.594,5	100

Bilanz zum 31.12.2008 Passiva		31.12.2008		01.01.2008	
		Mio. €	%	Mio. €	%
1.	Eigenkapital	851,0	23,7	832,5	23,2
1.1	Allgemeine Rücklage	695,0	19,4	676,5	18,8
1.2	Ausgleichsrücklage	156,0	4,3	156,0	4,3
2.	Sonderposten	1.478,1	41,2	1.510,3	42,0
3.	Rückstellungen	472,1	13,2	477,5	13,3
4.	Verbindlichkeiten	775,7	21,6	759,2	21,1
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	12,3	0,3	15,0	0,4
	Summe Passiva	3.589,1	100	3.594,5	100

Das Volumen der Schlussbilanz der Stadt Münster zum 31.12.2008 von 3.589,1 Mio. € ist gegenüber dem Vorjahr um 5,4 Mio. € leicht gesunken.

Dagegen konnte das Eigenkapital unter Hinzurechnung des Jahresüberschusses 2008 auf 851 Mio. € bzw. 23,7% des Bilanzvolumens erhöht werden.

Die Verbindlichkeiten sind auf 775,7 Mio. € gestiegen. Hierin enthalten ist die Nettoneuverschuldung des Jahres 2008 für Investitionskredite von rd. 3,5 Mio. €.

Weitere Einzelheiten sind in den jeweiligen Teilbereichen des als Anlage beigefügten Jahresabschlusses dargestellt.

I. V.

gez. Bickeböller
Stadtkämmerin

Anlage: Jahresabschluss 2008 (Entwurf)